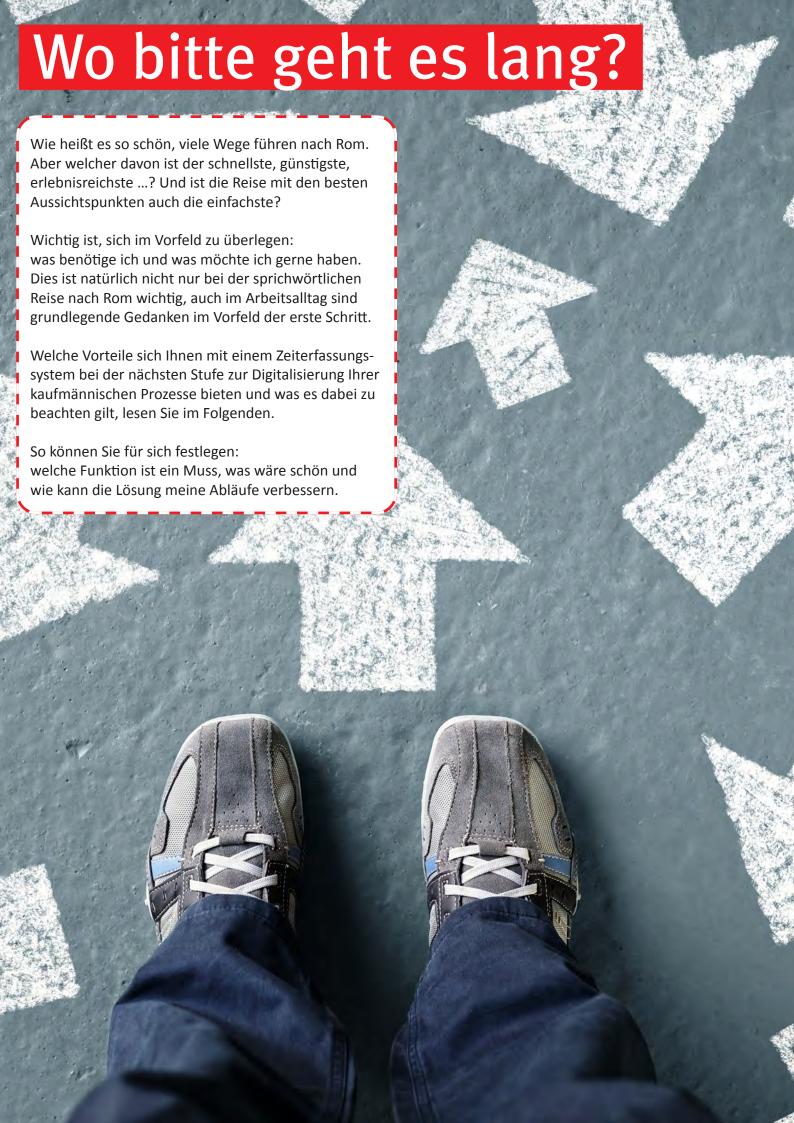


Vereinfachen Sie Ihre alltäglichen Abläufe mit einer digitalen Zeitmanagement-Lösung



VORTEILE EINES DIGITALEN ZEIT-MANAGE-MENTS



#1 Bessere Planung

Ob ein bestimmter Mitarbeiter bereits im Haus ist, sich jemand krank gemeldet oder heute Urlaub hat – mit einem umfassenden Zeitmanagementsystem erhalten Sie den Überblick. Und das bietet Ihnen eine solide Grundlage gerade zur kurzfristigen Planung Ihrer Aufträge.

Auch die Arbeitsdauer wird festgehalten. So können Überstundenkonten verwaltet und die Arbeitszeit nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes dokumentiert werden.

Durch die digitale Erfassung können Sie die Auswertungen auf Knopfdruck erstellen und müssen den Mitarbeitern nicht hinterherlaufen.





#2 Auf die Minute

Nein, Sie müssen nicht mit der Stoppuhr neben Ihren Mitarbeitern stehen, denn das können diese jetzt mit einer digitalen Lösung selbst erledigen.

Ein Zeiterfassungssystem bietet Ihnen den Vorteil einer exakten Erfassung.

So können Sie über eine minutengenaue Zeiterfassung sowohl die interne Verrechnung für Löhne und Gehälter nachhalten, als auch die Projektabrechnung konkretisieren.

Dabei bieten viele Systeme über die Erfassung der Auftragszeiten auch eine Betriebsdatenerfassung an. Nutzen Sie diesen Mehrwert für eine vollständige Dokumentation des Projektes.

Gerade bei Aufträgen haben Sie so frühzeitig im Blick wie sich das Projekt entwickelt und wann ggf. Mehraufwand entsteht.

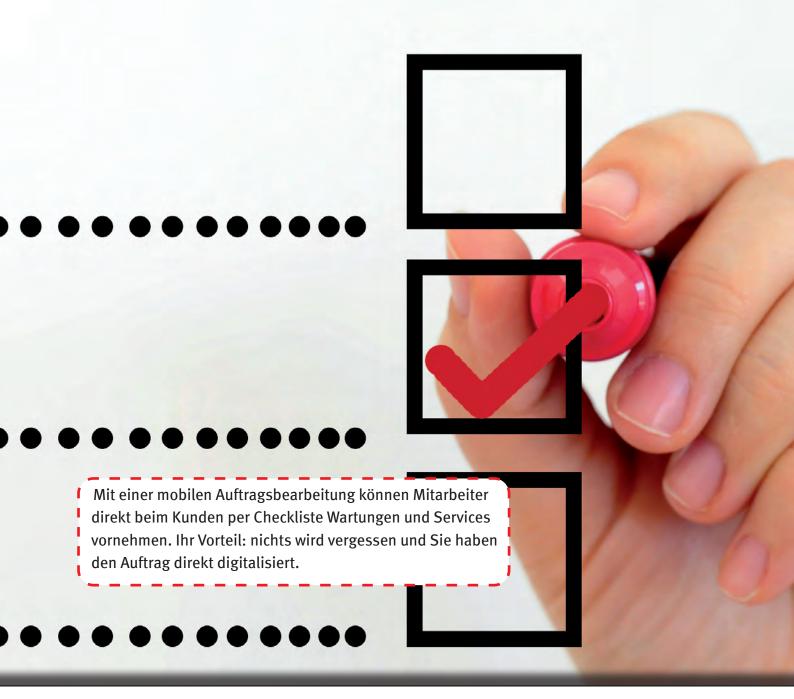
3 Überall einsatzbereit



In Ihrem Betrieb arbeiten diverse Abteilungen. Daher sind für Sie unterschiedlichste Zeitinformationen relevant. Reicht es bei Mitarbeitern im Büro oftmals die Kommt-/Geht-Stunden zu erfassen, werden bei Kollegen in der Produktion die konkreten Auftragszeiten je Vorgang benötigt um die gesamte Wertschöpfungskette abzubilden.

Ob Prozesse in der Fertigung oder Mitarbeiter, die im Home-Office arbeiten. Ein gutes Zeitsystem passt sich Ihren Anforderungen an und bindet alle Mitarbeiter mit ein: Systemübergreifend vom PC, einem Terminal in der Fertigung oder mobilen Systemen für z.B. Servicemitarbeiter.

Auch verschiedene Standorte werden miteinander vernetzt, so dass die Daten zentral abrufbar sind.



Überall da wo Sie Prozesse vereinfachen bzw. Abläufe standardisieren können, zeigt sich auch eine Zeitersparnis. Mit der digitalen Lösung der nächsten Generation bieten sich Ihnen verschiedene Ansatzpunkte. Prüfen Sie gemeinsam mit einem Organisationsberater für welche Abläufe sich in Ihrem Unternehmen Standards schaffen lassen.

#4-Automatisierte Prozesse



- Daten aus der Zeiterfassung und mobilen Auftragsbear-
- beitung auch in Ihrer ERP und Lohn- und Gehaltsabrech-
- I nung weiter genutzt werden.

Dass Sie mit einer digitalen Lösung Zeit sparen ist auf den ersten Blick zu erkennen. Ihre Mitarbeiter müssen keinen handschriftlichen Stundennachweis führen und Sie müssen diesen nicht nachträglich z.B. in Excel erfassen. Ein ausgeklügeltes Zeiterfassungssystem bietet Ihnen dann die Möglichkeit verschiedene Reports wie z.B. eine Überstundenstatistik zu erstellen.



Der Zeiterfassungs-Check

Der Einsatz eines Zeitmanagementsystems bietet Ihnen viele Möglichkeiten. Durch langjährige Erfahrung im Bereich der Branchensoftware für Industrie, Handwerk und Großhandel empfehlen wir Ihnen: achten Sie auf eine flexible Lösung, die mit Ihren Anforderungen wächst. Unsere Checkliste hilft Ihnen im nächsten Schritt zur engeren Auswahl Ihres persönlichen Zeitmanagementsystems.

Fragencheck zur Auswahl einer digitalen Zeiterfassung und Software für mobiles Projektgeschäft	JA	NEIN
Sollen bestehende Strukturen genutzt werden, ohne in neue Hardware zu investieren?	\bigcirc	\circ
Wie sollen die Zeiten erfasst werden: \bigcirc mobil (Smartphone/Tablet) \bigcirc stationär (Term	inal)	O per PC
Sollen die gebuchten Zeiten in Echtzeit automatisch synchronisiert werden?	\bigcirc	0
Soll die Anwendung offline verfügbar sein? Das spielt eine Rolle, wenn man in Umgebungen arbeiten muss, in denen Datenempfang nicht zwingend vorhanden ist (Stahlhallen, Keller oder auch teilweise in ländlichen Gegenden).	0	0
Soll wie gewohnt mit der Auftragsbearbeitung/Warenwirtschaft weitergearbeitet werden?	\bigcirc	\circ
Soll neben der Zeiterfassung auch eine Materialerfassung erfolgen?	0	0
Sollen die Leistungen zusammenfassend dargestellt werden (Monteurbericht)?	\bigcirc	\circ
Sollen Checklisten erstellt und mobil abgearbeitet werden?	0	0
Soll durch eine Unterschrift des Kunden der Auftrag direkt auf dem Tablet/Smartphone bestätigt werden?	0	0
Soll die Erfassung allen aktuell geltenden gesetzlichen Vorschriften (Stichwort § 17 Mindestlohngesetz, EuGH-Urteil) entsprechen?	0	0
Soll schnell und einfach eine vollständige Auftragsdokumentation mit Bild erstellt werden können?	0	0
Sollen individuelle Arbeitszeitmodelle und Arbeitszeitkonten abgebildet werden?	\circ	0
Soll sich der Anbieter in meiner Branche auskennen?	\bigcirc	\circ
Soll die Erfassung Gruppenfähig sein, sodass auch übergreifend für einzelne Mitarbeiter Stunden erfasst werden können?	0	0
Soll es die Möglichkeit der Nacherfassung geben?	\bigcirc	\circ
Sollen Kontrolle und Korrektur der erfassten Daten stattfinden?	0	0
Sollen Berechtigungen vergeben werden?	\circ	\circ
Soll die Qualifikation der Mitarbeiter in der Zeiterfassung hinterlegt werden?	0	0
Unser Tipp: Achten Sie auf eine Arbeitsoberfläche, die intuitiv aufgebaut ist – auch bei der r So kann ieder Mitarbeiter schnell und einfach seine Zeiten buchen.	nobile	n Erfassung.

Ihr direkter Kontakt für eine individuelle Beratung: Theo König | t.koenig@msoft.de | Tel. 05421 959 228.

In der Praxis bewährt

Dieses Whitepaper ist ein Service der M·SOFT Organisationsberatung GmbH. Seit über 35 Jahren entwickeln und vertreiben wir Software für Industrie, Handwerk und Großhandel. Als Partner unserer Kunden bieten wir Lösungen aus einer Hand für eine gesamte zukunftsfähige IT-Struktur.

Sie erkennen die Notwendigkeit eines Zeitmanagementsystems auch für Ihr Unternehmen? Gerne geben wir Ihnen einen Einblick in ein entsprechendes System und beraten Sie eingehend. Ein Anruf oder eine E-Mail genügt.

